

Philosophischer Defen.

9

wie wol Moyses/ Daniel/ Joseph/ vnd noch etliche andere Propheten/ der natürlichen Philosophia vnd Magia, dadurch so wol die Himlische als Irdische Wunderwercke erkandt werden/ nicht vnerfahren gewesen/ vnd an etlichen orthten sich darmit haben hören lassen / welches vnter tausendten nicht einer / der ihre Bücher liest/ in acht nimbt.

Beschließlich/ daß Gott der Allmächtige/ nicht nur das Grosse vnd Ansehnliche liebe/ sondern vielmehr niedersich stürze/ vnd das Beringe erhebe/ daß Gott trägt kein ansehen der Persohn oder seiner Creaturen / davon viel Exempel könten beygebracht werden / die Welt / die nur das ansehnliche suchet vnd liebet / vrtheilet von allen dingen falsch/ darnach man sich nicht richten soll/ sondern festiglich glauben / daß das aller fürnehmste/ durch ganz geringe vnd vnachtsame dinge / verrichtet werde.

Ich hätte wol von diesem Vnachtsamen Menstruo universal seinem geringen herkommen / grossen Kräften/ vnd wunderbarlichem Wesen/ dadurch alle Metallen/ Mineralien/ vnd Lapides sine strepitu radicaliter solviret, uniret, vnd figiret werden / deren solutio die hände nicht färbet/ conjunctio unzertrennlich / fixatio vnverbrennlich ist / ein mehrers schreiben können/ weilen mir aber nicht vnberuust / daß man durch schreiben ihm nur selber mühe vnd arbeit / ja noch wol haß/ neid/ vnd Feindschaft auf den halß lader/ ist es bey diesem verblieben / dann so man nur die möglichkeit der Natur vnd Kunst meint zu entdecken/ ist mancher nicht zu frieden darmit/ sondern meint/ er müsse alsobalden alles wissen / haben vnd bey jederman bekant machen/

A v

wil

